

Deutschlandtourismus: Licht und Schatten im 1. Halbjahr 2009

Auch ein recht ordentliches zweites Quartal kann im Deutschlandtourismus die schwachen Monate Januar bis März 2009 nicht ganz ausgleichen: Insgesamt sind in den ersten 6 Monaten 60,4 Mio. Ankünfte und 162,5 Mio. Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit 9 und mehr Betten und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) zu verzeichnen. Im Vergleich zum (sehr guten) Vorjahreszeitraum bedeutet das ein Minus von 1,6% bei den Übernachtungen bzw. 1,8% bei den Ankünften.

Damit steht Deutschland, gestützt durch einen sehr stabilen Inländertourismus, im europäischen Vergleich gut dar: Dänemark kommt auf einen Übernachtungs-Verlust von -9,1%, Österreich auf -3,3%, und auch die großen Reiseziele am Mittelmeer beklagen teilweise deutliche Verluste.

An der Rangfolge der touristisch stärksten Bundesländer in Deutschland ändert sich nichts: Bayern liegt vor NRW und Baden-Württemberg. Thüringen landet mit 4,2 Mio. Übernachtungen bei 1,6 Mio. Gästen im Bundesländervergleich auf Platz 12.

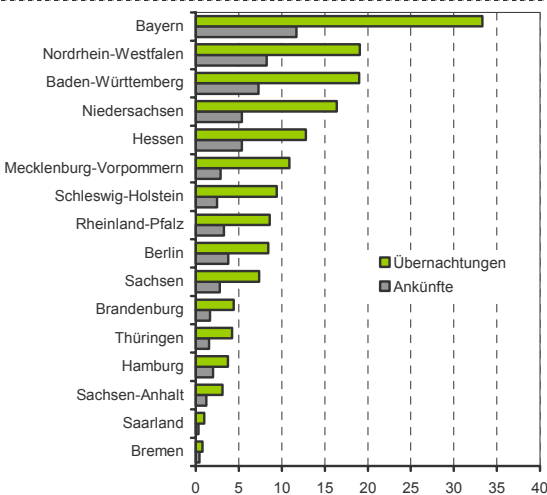
Lagen im ersten Quartal 2009 noch alle Bundesländer im Minus, zeigen die Ergebnisse für das erste Halbjahr klare Gewinner und Verlierer: Prima für Thüringen – zusammen mit MV führt der Freistaat die Gewinnerliste bei den Übernachtungen an (+3,1%). Umso bemerkenswerter ist diese Entwicklung, als dass Thüringen als einziges „Binnenland“ neben den Küstenländern, Berlin und Hamburg deutlich im Plus abschließt. Alle Konkurrenten im Mittelgebirge finden sich teilweise deutlich im Minus (Ausnahme: Sachsen-Anhalt).

Insgesamt leicht negative Entwicklung in Deutschland.

Entwicklung einzelner Bundesländer ist uneinheitlich.

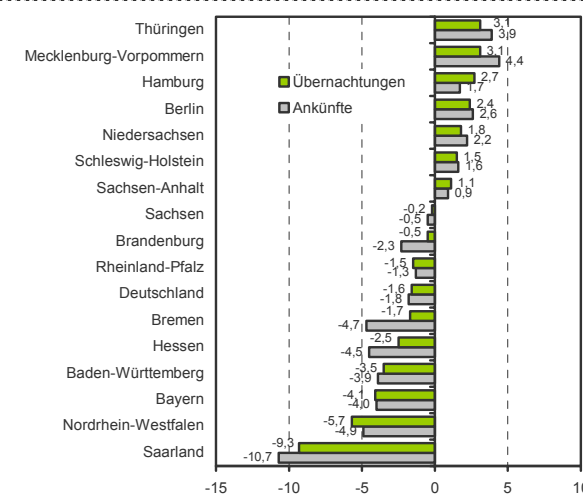
Thüringen führt das Bundesländer-ranking mit solidem Wachstum bei Übernachtungen und Ankünften an.

Ankünfte und Übernachtungen im 1. Halbjahr 2009: Thüringen auf Rang 12



Angaben in Mio.; Ankünfte bzw. Übernachtungen
Basis: Betriebe 9+ Betten inkl. Camping
Quelle: Statistisches Bundesamt (2009)

Thüringen und MV im 1. Halbjahr 2009 mit bester Entwicklung aller Bundesländer



Angaben in %; Ankünfte bzw. Übernachtungen
Basis: Betriebe 9+ Betten inkl. Camping; Vergleich zum Vorjahreszeitraum
Quelle: Statistisches Bundesamt (2009)

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen bei den 6. 'Tourismus-Trends Thüringen' 2009. Turnusgemäß geht es in dieser Ausgabe vor allem um die Auswertungen der amtlichen Statistik für Thüringen. Es ist Halbzeit 2009, und wir haben Erfreuliches zu berichten: Bei Übernachtungen und Ankünften liegt Thüringen deutlich im Plus! Und damit nicht genug: Bei der Übernachtungsentwicklung ist der Freistaat sogar Tabellenführer!

Um den Newsletter für Sie weiter so gut und relevant wie möglich zu gestalten, brauchen wir Ihre Unterstützung! In weniger als 5 Minuten können Sie einen kurzen Web-Fragebogen ausfüllen ([bitte hier klicken](#)) und uns so sehr helfen. Vielen Dank und viel Spaß beim Lesen!

Ihre Thüringer Tourismus GmbH

Inhalt

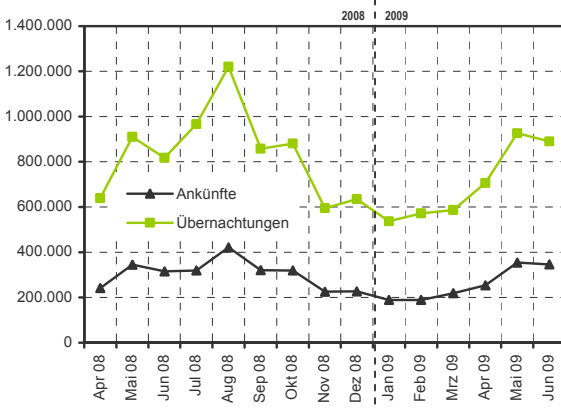
- 1. Halbjahr 2009:
 - ▶ Thüringen im Vergleich S.1
 - ▶ Thüringen im Detail S.2
 - ▶ Thüringens Städte im Vergleich, ThüringenCard S.3
 - ▶ TTT intern S.4

1. Halbjahr 2009: Thüringen übertrifft die Top-Werte des Vorjahrs

Thüringen übertrifft im 1. Halbjahr 2009 sogar das Top-Jahr 2008. Abgesehen von einem etwas schwächeren Februar und März 2009 sind alle weiteren Monate des 1. Halbjahres positiv verlaufen; gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnten Ankünfte und Übernachtungen in Thüringen noch einmal gesteigert werden.

Mit gut 700 Tsd. Übernachtungen im April und je um die 900 Tsd. Übernachtungen im Mai und Juni ist man in Thüringen auf gutem Wege, die in der Tourismuskonzeption des Landes angepeilten 10 Mio. Übernachtungen bis 2010 schon ein Jahr früher als gewünscht zu erreichen.

Positives 2. Quartal für Thüringen

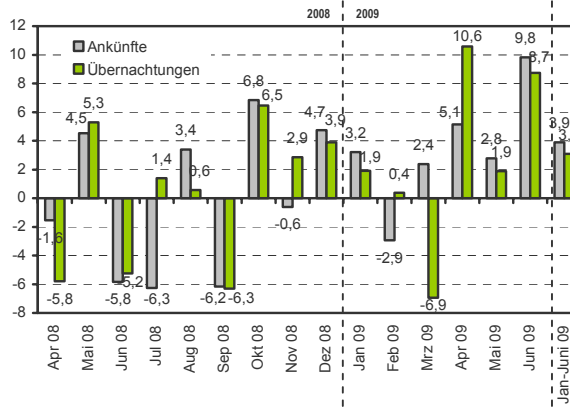


Absolute Angaben; Monatliche Ankünfte und Übernachtungen
Basis: Betriebe 9+ Betten inkl. Camping
Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2009)

Besonders positiv sind April und Juni 2009 ausgefallen, wobei dies u.a. auf die jeweilige Feiertagskonstellation zurückzuführen ist: Die Osterfeiertage war 2009 erst für April terminiert (2008 im März), Pfingsten lag Ende Mai/Anfang Juni (2008 komplett im Mai) und Fronleichnam erst Mitte Juni (2008 im Mai). Nichtsdestotrotz sind die Zuwächse auch jeweils stärker als in den Vorjahresmonaten mit den entsprechenden Feiertagen.

Natürlich sollte man den Tag nicht vor dem Abend loben. Das Jahr ist noch nicht vorbei und abgerechnet wird am Ende. Dennoch erscheint der Thüringen-Tourismus aktuell auf sehr gutem Wege.

Sehr guter April und Juni 2009



Angaben in %; Veränderungen bei den monatlichen Ankünften und Übernachtungen; Vergleich zum Vorjahresmonat
Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2009)

Durch ein hervorragendes 2. Quartal 2009 liegt Thüringen noch über den Rekord-Werten des Vorjahres.

2008: Gute Entwicklung der Bettenauslastung in Thüringen

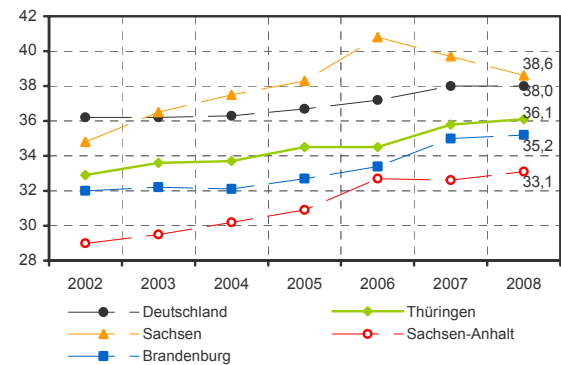
Zur Erfolgsbeurteilung gehört auch die Bettenauslastung, welche den Nutzungsgrad der vorhandenen touristischen Kapazitäten anzeigt. In Thüringen lag die Auslastungsquote 2008 bei 36,1%. Damit hat sich die Auslastung gegenüber 2007 noch einmal verbessert und ist in den letzten 6 Jahren insgesamt um über 3%-Punkte gestiegen.

Im Bundesvergleich liegt Thüringens Auslastung weiter etwas unter dem Durchschnitt. Im Vergleich mit der Konkurrenz im Osten erreicht nur Sachsen eine höhere Quote, die allerdings in den letzten zwei Jahren gesunken ist. Ein Blick auf die Konkurrenz im Westen zeigt, dass Hessen und Bayern eine etwas höhere Auslastung erreichen, während Rheinland-Pfalz eine schwächere Quote hat.

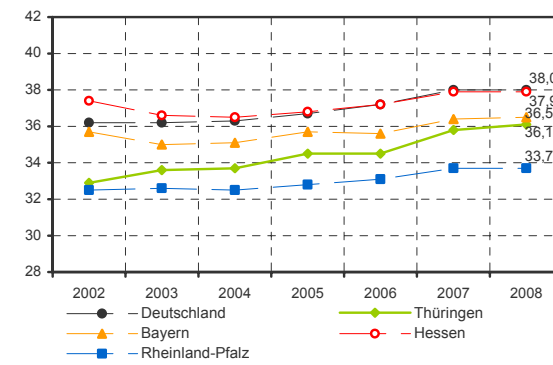
Weiterhin steigende Auslastungsquote in Thüringen

Thüringen im Vergleich zur Konkurrenz recht gut aufgestellt

Entwicklung der Bettenauslastung - Thüringen im Vergleich zur Konkurrenz



Bettenauslastung in %; Auswahl Bundesländer
Quelle: Statistisches Bundesamt (2009)



Bettenauslastung in %; Auswahl Bundesländer
Quelle: Statistisches Bundesamt (2009)

Die thüringischen Städte und ihre Konkurrenz

Anmerkung: Um auch weiter die Tourismusentwicklung unterschiedlicher Orts- und Gebietstypen besser einordnen zu können, werden nach dem Vergleich des Thüringer Walds mit ausgewählten Regionen in Deutschland (Ausgabe 4/2009) in dieser Ausgabe die Städte Weimar und Erfurt sowie in Ausgabe 8/09 die Urlaubsorte Oberhof und Masserberg exemplarisch für Thüringen mit ausgewählten Beispielregionen und -orten in Deutschland verglichen.

Der Städtetourismus entwickelt sich bundesweit und auch in Thüringen seit Jahren insgesamt positiv. Auch das 1. Halbjahr 2009 zeigt für die thüringischen Städte Erfurt und Weimar positive Ergebnisse. Erfurt hatte im ersten Halbjahr 2009 316.097 Übernachtungen zu verzeichnen, die Stadt Weimar meldete 270.802 Übernachtungen.

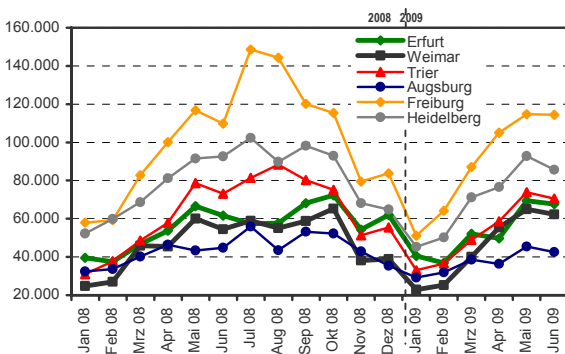
Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum liegen diese beiden Städte damit um 3% bzw. 5% im Plus.

Von den Vergleichsstädten konnte nur Freiburg das 1. Halbjahr 2009 noch mit einem Plus von 2% abschließen; in Trier, Augsburg und Heidelberg lagen die entsprechenden Veränderungsraten im Minus.

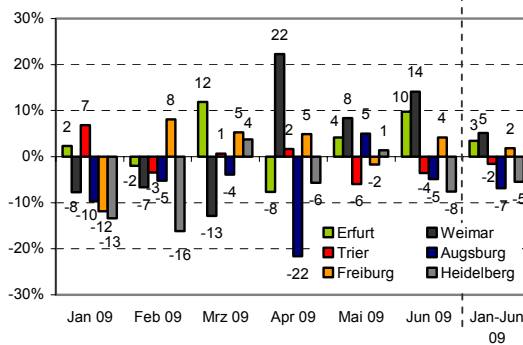
Positive Entwicklung in Erfurt und Weimar...

... auch ggü. Vergleichsstädten

Vergleich deutscher Städte: Übernachtungen



Veränderungen bei den Übernachtungen



Die Datenreihen zu Augsburg, Freiburg und Heidelberg enthalten die Übernachtungen inkl. Camping, da in diesen Bundesländern keine separate Ausweisung erfolgt.

Absolute Angaben; Monatliche Übernachtungen

Basis: Betriebe 9+ Betten; Quelle: Statistische Landesämter (2009)

Angaben in %, Veränderungen bei den Übernachtungen;

Vergleich zum Vorjahresmonat

Quelle: Statistische Landesämter (2009)

ThüringenCard

In den ersten 8 Monaten 2009 wurden insgesamt 12.266 Karten verkauft, 512 mehr als im Vorjahreszeitraum (+4,4%). Durch den frühen Ostertermin sind im März 2009 rund 1.000 mehr Karten verkauft worden, im April 2009 dafür aber entsprechend weniger Karten als im Vorjahr. Juni und Juli 2009 lagen über dem entsprechenden Vorjahresniveau, während im August 2009 etwas weniger Karten als im Vorjahr verkauft wurden.

Die am häufigsten erworbene Karte ist nach wie vor die 24-Stundenkarte, 79% aller ThüringenCards entfallen hierauf, weitere 15% sind 3-Tageskarten.

Bis 31. August 2009 wurden sämtliche verkaufte ThüringenCards 48 Tsd. Mal für einen Besuch von Freizeiteinrichtungen im Freistaat genutzt. Jede Karte wurde also in knapp 4 verschiedenen Einrichtungen eingesetzt. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum hat sich die Anzahl der Nutzung um 7% verringert. Die Top3 Akzeptanzstellen für die ThüringenCard in den ersten 8 Monaten 2009 waren Goethes Wohnhaus, Schillers Wohnhaus sowie die Wartburg.

Neben der ThüringenCard gibt es 2009 auch die ‚bauhaus CARD‘ in den ‚Bauhaus-Städten‘ Weimar, Erfurt, Apolda und Jena.

Etwas höhere Verkaufszahlen der ThüringenCard als im letzten Jahr

→ 24h-Karte weiterhin mit Abstand am wichtigsten

Verkaufszahlen ThüringenCard

Monat	Anzahl gesamt	Vgl. Vorjahresmonat	Kartentyp			
			Monat	24h	3 Tage	6 in 365
Jan/Feb 09	1.022	↓	Jan/Feb 09	867	103	52
März 09	641	↓	März 09	555	67	19
April 09	1.841	↑	April 09	1.530	235	76
Mai 09	1.611	↓	Mai 09	1.284	230	97
Juni 09	1.752	↑	Juni 09	1.412	274	66
Juli 09	2.768	↑	Juli 09	2.084	500	184
Aug 09	2.631	↓	Aug 09	1.999	451	181
SUMME	12.266	↑	SUMME	9.731	1.856	675

Quelle: Thüringer Tourismus GmbH (2009)

Thüringer Tourismus GmbH „inside“

THÜRIS-Umsatz gesamt: In den ersten acht Monaten 2009 liegt der THÜRIS-Umsatz 25% über dem Vorjahresniveau, wobei sich alle Monate gegenüber dem Vorjahr positiv entwickelt haben. Vor allem die Monate März, April und Juni liegen mit Zuwächsen von 40% und mehr deutlich über dem entsprechenden Vorjahresumsatz. Zum Teil ist dies auf die Feiertagskonstellation 2009 zurückzuführen (vgl. S. 2).

THÜRIS-Umsatz TTG: An den gesamten THÜRIS-Umsätzen der Monate Januar bis August 2009 hatte die Thüringer Tourismus GmbH einen Anteil von 21%.

Internet: Der Internetauftritt der TTG ‚www.thueringen-tourismus.de‘ erlebt weiterhin einen rasanten Nutzeranstieg. Mit gut 800.000 Besuchen zwischen Januar und August 2009, also im Schnitt mehr als 100.000 pro Monat, liegt man fast 30% über den Werten des Vorjahres.

Bis Ende August fand auf www.thueringen-tourismus.de der **Fotowettbewerb** „Meine Thüringer Stadt – Mal ganz anders“ statt. 680 Fotos wurden bis Ende Juli eingestellt. Das Besuchsaufkommen für diese Aktion lag bei knapp 37.000 Visits zwischen Mai und August 2009.

Versand: Zwischen Januar und August 2009 liegt der Prospektversand der TTG bei knapp 35.000 Sendungen und damit 72% über dem Vorjahreszeitraum. Die starken Zuwächse vor allem im Januar und Februar 2009 sind auf gezielte Vertriebsaktionen der TTG zu Beginn des Jahres zurückzuführen.

Anrufe: In den ersten acht Monaten 2009 setzt sich der rückläufige Trend bei den Anrufen im Service-Center Thüringen mit einer Verringerung von bisher 29% gegenüber dem Vorjahr weiter fort.

Sehr positive Entwicklung bei THÜRIS-Umsätzen

Weniger Anrufe, aber mehr Prospektversand im Service-Center Thüringen

Fotowettbewerb sorgt für zusätzliche Visits im www

THÜRIS Umsatzentwicklung, Website

	Monat	Vgl. Vorjahr
Umsatzentwicklung gesamt gegenüber Vorjahresmonat	Jan. 09	+9%
	Feb. 09	+17%
	Mrz. 09	+47%
	Apr. 09	+40%
	Mai 09	+7%
	Juni 09	+40%
	Juli 09	+25%
	Aug. 09	+21%

Versand und Anrufe Service-Center Thüringen

	Monat	Absolut	Vgl. Vorjahr
Versand Service-Center Thüringen (SCT)	Jan. 09	9.363	+233%
	Feb. 09	8.966	+313%
	Mrz. 09	4.399	-14%
	Apr. 09	2.985	-12%
	Mai 09	3.334	+121%
	Juni 09	3.148	+129%
	Juli 09	1.514	-41%
	Aug. 09	1.214	-10%

	Monat	Absolut	Vgl. Vorjahr
Websites Visits	Jan. 09	95.458	+45%
	Feb. 09	82.880	+26%
	Mrz. 09	91.652	+28%
	Apr. 09	94.800	+41%
	Mai 09	111.558	+34%
	Juni 09	113.647	+46%
	Juli 09	114.645	+22%
	Aug. 09	107.474	+9%

	Monat	Absolut	Vgl. Vorjahr
Anrufe Service-Center Thüringen (SCT)	Jan. 09	4.958	-32%
	Feb. 09	3.817	-30%
	Mrz. 09	4.236	-31%
	Apr. 09	3.333	-25%
	Mai 09	3.194	-28%
	Juni 09	3.727	-27%
	Juli 09	3.276	-28%
	Aug. 09	3.067	-29%

Quelle: Thüringen Tourismus GmbH (2009)

Quelle: Thüringen Tourismus GmbH (2009)

Impressum

Der Newsletter wird den Touristikpartnern in Thüringen per E-Mail über den Verteiler der TTG zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus kann er unter „Fachpublikum - Marktforschungsservice“ abonniert und herunter geladen werden (www.thueringen-tourismus.de).

Herausgeber

Thüringer Tourismus GmbH, Postfach 90 04 07, 99107 Erfurt
 Ansprechpartner: Rainer Engelhardt
 Tel.: 0361-37 42 220, Fax: 0361-37 42 299
 E-Mail: engelhardt@thueringen-tourismus.de



Redaktionsschluss: 15. September 2009

Unterstützung

N.I.T. GmbH, Fleethörn 23, 24103 Kiel
 Ansprechpartner: Ulf Sonntag und Karen Winkler
 Tel.: 0431-666 567 0, Fax: 0431-666 567 10
 E-Mail: ulf.sonntag@nit-kiel.de, www.nit-kiel.de

VORSCHAU TTT 07/2009:

Schwerpunkt: Kurz- und Städtereisen Städtetourismus in Thüringen

Erscheint Anfang November